

1. Persönlicher Bericht – Philipp Bütikofer

1.1 Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit im Team hat sich als sehr gut herausgestellt. Wir konnten gegenseitig voneinander profitieren. Durch offene Diskussionen haben wir gemeinsam Lösungswege erarbeiten können und somit einen Mehrwert für die Arbeit schaffen. Probleme wurden immer offen angesprochen. Die Betreuung durch Prof. Dr. A. Rinkel und L. Kretschmar habe ich ebenfalls sehr genossen. Auf Probleme haben wir stets Lösungswege skizziert bekommen. Weiter hat uns L. Kretschmar durch seine fundierten technischen Kenntnisse viele neue Wege im Bereich der Entwicklung von Lösungen mitgegeben. Auf Lösungsansätze unsererseits wurde eingegangen und falls nötig Einfluss genommen. Die Kommunikation fand stets auf einer konstruktiven, respektvollen Basis statt.

1.2 Vorgehen/Planung

Da wir unsere Klassenbibliothek auf Basis einer bereits bestehenden Implementation aufbauten, haben wir uns zu sehr auf diese fokussiert. So haben wir erst während der Implementation bzw. nach dem Codereview Aspekte erfasst, welche nicht unbedingt ideal gelöst wurden.

Im Grossen und Ganzen ist unsere Planung jedoch gut aufgegangen, wir haben nur selten einen Zeitdruck gespürt, welche sich alle um die Implementation des Simio-AddIns drehten. Durch Einflussnahme der Betreuer, konnten wir früh erkennen, dass wir den Fokus der Planung zuerst falsch gesetzt haben. Anschliessend haben wir längere Konzeptionsphasen geplant. Während dieser Phasen haben wir ein starkes Fundament für die nachfolgenden Phasen erarbeiten können. Ändern würde ich lediglich die Vorbereitungen zur Implementation. Zwar haben wir die Machbarkeit bzw. ob alle Komponenten auch in C# verfügbar sind ermittelt, jedoch sind während der Implementation Aspekte zum Design aufgetaucht, welche wir nicht gross besprochen haben.

1.3 Lerninhalte

Die Aufgabenstellung hat mich gefordert, da ein grosser Teil tiefe mathematische Kenntnisse voraussetzt. Durch die Konzeptionsphasen konnte ich mir neue Inhalte aneignen und mein Wissensspektrum erweitern. Weiter habe ich im Bereich des Programmierens aus der Sicht von Design, aber auch innerhalb der Sprache C# viel Neues aneignen können. Dies wurde mir vor allem bewusst, als wir mit L. Kretschmar ein Codereview durchgeführt haben. Es war spannend, Gelerntes von Modulen anzuwenden und bspw. Design-Patterns in der Realität zu sehen und einzusetzen. Durch das fortlaufende Überarbeiten und Gegenlesen der Dokumentation durch L. Kretschmar, konnte ich auch im Bereich des Dokumentierens merkliche Fortschritte machen. So habe ich begonnen, Geschriebenes noch einmal zu hinterfragen und über die Aussage davon nachzudenken. Dadurch, dass wir für ein bestehendes Produkt eine Erweiterung geschrieben haben, wurde mir bewusst, wie schwierig es sein kann, eine bestehende API zu verstehen und effizient umzusetzen.

1.4 Fazit

Die Arbeit hat mir sehr Spass gemacht. Ein spannendes, jedoch forderndes Themengebiet, welches mich auf verschiedenen Ebenen gefordert hat. Das Resultat dieser Arbeit stellt mich zufrieden, obwohl noch ein grosses Erweiterungspotential vorhanden ist. Durch eine gute Zusammenarbeit im Team und mit den Betreuern haben wir sehr zielstrebig und ohne allzu grosse Probleme die gesteckten Ziele erreichen können.

Ich freue mich auch während der Bachelorarbeit in der gleichen Konstellation zu arbeiten.